



Topic 22

Besser büffeln

Du paukst wie blöd, und trotzdem ist die Klassenarbeit nur eine Vier? Wie du effektiver lernst, verrät dir dieser Plan

- Sorge für gute Lernbedingungen. Oberstes Gebot- Absolute Ruhe! Schalte Fernseher, Radio und Handy ab. Die SMS von Tim kannst du auch später lesen. Je mehr Dinge dich ablenken, desto weniger konzentrierst du dich auf den Lernstoff.
- Räum deinen Schreibtisch auf. Alles, was nichts mit dem Lernen zu tun hat, sollte vom Schreibtisch verschwinden – Fotos, Zeitschriften, CDs etc.
- Fang mit leichten Dingen an. Unser Hirn braucht kleine Erfolgserlebnisse, damit es richtig in Fahrt kommt. Versuch also nicht gleich, deinen Denkapparat mit Einsteins Relativitätstheorie zu füttern.
- Präge dir Bilder als Eselsbrücken ein. Was du siehst, bleibt länger im Gedächtnis. Musst du dir etwa das Jahr 1155 merken, stell dir einfach bildlich eure Küchenuhr vor, auf der es fünf vor zwölf ist.
- Fang rechtzeitig an. Klar hast du Besseres zu tun. Aber wenn du dir einen Abend vor der Klausur den Stoff der letzten vier Wochen eintrichterst, geht das garantiert in die Hose. Vokabeln zum Beispiel kannst du besser in vier Tagen a 15 Minuten lernen als an einem Tag in einer Stunde.
- Mach mal Pause. Es bringt nichts, von morgens bis abends durchzubüffeln. Spätestens nach zwei Stunden solltest du mindestens 15 Minuten Pause einlegen. Gut ist, wenn du dabei kleine Belohnungen einbaust, zum Beispiel einen frisch gepressten O-Saft oder einen Tee. Nach vier Stunden ist ein Spaziergang angesagt (eine Stunde).
- Immer schön lüften. Auch wenn draußen dein kleiner Bruder rumblökt – mach hin und wieder das Fenster auf. Arbeitest du konzentriert, verbraucht dein Körper nämlich bis zu 15 Prozent mehr Sauerstoff.
- Lass dich abfragen. Wenn du das Gelernte mündlich vortragen musst, merkst du schnell, wo du noch Defizite hast. Und deine Freundin lernt dabei gleich mit!

Brigitte Young Miss



Vokabular

büffeln	to study hard
die Eselsbrücke	aide-memoire
jdm. etw. eintrichtern	to drum something into somebody





Question 22a

Bitte lesen Sie den Text und bezeichnen Sie die Aussagen mit **R (richtig)**, **F (falsch)** oder **N (nicht im Text)**.

- 1 Ruhe ist wichtig für das Lernen.
- 2 Fotos auf dem Schreibtisch sind beim Wiederholen positiv.
- 3 Am besten fängt man mit den schwersten Sachen an.
- 4 Durch Bilder bleiben Fakten besser im Gedächtnis.
- 5 Man sollte zuerst Mathematik wiederholen.
- 6 Eine Küchenuhr im Zimmer ist eine gute Idee.
- 7 Es ist besser in kleinen Portionen für die Klausur zu lernen.
- 8 Sprachen lernen ist einfach.
- 9 Alle vier Stunden sollte man eine Pause machen.
- 10 Es hilft, das Gelernte laut zu wiederholen.

R	F	N



Question 22b

Bitte kombinieren Sie die Wörter (1-8) mit den Wörtern (a-h) zu einem textgemäß passenden Ausdruck.

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| 1 effektiver | a verbrauchen |
| 2 sich auf den Lernstoff | b anfangen |
| 3 den Schreibtisch | c konzentrieren |
| 4 mit leichten Dingen | d vortragen |
| 5 eine Pause | e aufräumen |
| 6 das Fenster | f lernen |
| 7 Sauerstoff | g machen |
| 8 etwas mündlich | h aufmachen |

